

der sozialistischen Persönlichkeiten mit der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen eine Einheit bildet.[#] "Die Hauptaufgabe orientiert auf das praktische Umsetzen der Vorzüge des Sozialismus, und das sowohl hinsichtlich der Gestaltung der sozialistischen Lebensweise, d. h. der materiellen Lebensbedürfnisse, des sozialistischen Bildungswesens, der Arbeitsbedingungen, der sozialen Leistungen usw., als auch hinsichtlich der allseitigen Intensivierung der gesellschaftlichen Reproduktion vor allem durch konsequente und umfassende sozialistische Rationalisierung."¹³ V

Die wirtschaftsleitende Tätigkeit des sozialistischen Staates ist ein notwendiger Faktor für das Funktionieren der sozialistischen Produktionsweise überhaupt. Es gibt hierzu keine Alternative. Die Ziele der sozialistischen Produktion und der wirtschaftliche Fortschritt können nur erreicht werden, wenn auf der Grundlage des gesamtgesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln und im Rahmen des einheitlichen sozialistischen Wirtschaftssystems die Gesellschaft als Ganzes planmäßig entwickelt wird, wozu die zentrale Leitung und Planung durch den sozialistischen Staat unumgänglich ist. Es ist deshalb nicht von ungefähr, daß die Gegner des Sozialismus gerade diese ökonomische Rolle des sozialistischen Staates angreifen und versuchen, mit Modellen für einen "marktregulierten Sozialismus" Einfluß zu gewinnen. Dennoch staatliche Planwirtschaft und Sozialismus sind eine untrennbare Einheit.

Der sozialistische Staat übernimmt objektiv notwendig die Rolle des einheitlichen ökonomischen Zentrums, das die Volkswirtschaft im Rahmen der gesamten Gesellschaft leitet und plant und die Ergebnisse der Produktion entsprechend verteilt. Deshalb beruht der gesamte staatliche Mechanismus der Wirtschaftsleitung auf dem Prinzip des demokratischen Zentralismus. Die Notwendigkeit der straffen zentralen Leitung der Volkswirtschaft resultiert aus dem Entwicklungsstand der Produktivkräfte und dem Charakter der sozialistischen Wirtschaftsordnung. Zur bewußten Ausnutzung der ökonomischen Ge-